

Sonstiges

Kein Aprilscherz

Cottbus. Radprofi Danilo Hondo will gegen eine angekündigte Verlängerung seiner Dopingsperre vor Gericht klagen. Das kündigte der frühere deutsche Straßenradmeister auf seiner Homepage an, nachdem er eine entsprechende Mitteilung vom Radsport-Weltverband UCI erhalten hatte. Demnach habe er von Leon Schattenberg, dem Vorsitzenden der UCI-Dopingkommission, erfahren, daß seine Strafe aufgrund einer Entscheidung des internationalen Sportgerichtshofs CAS verlängert würde und er daher nicht nach Ablauf der ursprünglich verhängten Sperre am 1. April startberechtigt sei. Der Cottbuser war nach juristischen Aktionen seiner Anwälte im Verlauf der Sperre zeitweise wieder für Rennen zugelassen worden.

(sid/jW)

Bier her!

Leipzig. Rainer Lisiewicz ist Trainer des 1. FC Lok Leipzig. Der gehört zu den besten Sechstligisten der Welt. Neuerdings aber hat Lisiewicz Probleme mit der Stimmung im heimischen Bruno-Plache-Stadion: »Daheim war's ja zuletzt fast wie auf dem Friedhof«, sinnierte er gegenüber Bild. Seine Erklärung ist handfest: »Das neue Alkoholverbot im Stadion hemmt offenbar die Fans. Einige brauchen wohl den Becher Bier, um mal ein bißchen zu singen.« (sid/jW)

Peanuts

Moskau. Roman Abramowitsch, dem der FC Chelsea gehört, ist bei der Scheidung von Ehefrau Irina glimpflicher davongekommen als angenommen. Die russische Wirtschaftszeitung Wedomosti berichtete am Donnerstag unter Berufung auf Angaben aus Abramowitschs Bekanntenkreis, der Ballack-Besitzer habe sich mit seiner Gattin auf die Zahlung von »nur 300 Millionen Dollar« (228 Millionen Euro) geeinigt. Sein Vermögen wird auf 18,7 Milliarden Dollar geschätzt. Abramowitsch war früher Eigner des russischen Ölkonzerns Sibneft.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/83263.sonstiges.html>